

LANDKREIS
REUTLINGEN



Abfall- und Wertstoffbilanz

2013



Inhalt

1. Einleitung	3
2. Übersicht	4
Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen	4
Bevölkerungsentwicklung	5
Kommunales Abfallaufkommen im Entsorgungsgebiet des Landkreises	6
Sammelsystem im Entsorgungsgebiet des Landkreises	7
Gemeinschaftliches Sammelsystem	9
3. Abfälle zur Verwertung	10
Bioabfall	10
Komposthof Pfullingen	12
Grüngut	13
Wertstoffe der öffentlichen Sammlung	15
Wertstoffe der Dualen Systeme	23
4. Abfälle zur Beseitigung	27
Restmüll	27
Rest-Sperrmüll	29
Deponierung Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV)	31
Problemstoffe	32
Baumassen	35

1. Einleitung

Die vorliegende Abfall- und Wertstoffbilanz informiert über die Mengenentwicklung der Abfälle zur Verwertung und der Abfälle zur Beseitigung aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen, die der öffentlichen Abfallentsorgung überlassen wurden.

Nachrichtlich sind jeweils auch die Abfallmengen der Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen sowie die interkommunal am Wertstoffhof RT-Schinderteich erfassten Mengen dargestellt, so dass auch die Gesamtmenge für den Landkreis Reutlingen im Vergleich der letzten drei Jahre ersichtlich ist. Die sich anschließenden Schaubilder zur Mengenentwicklung seit 1995 bzw. seit Einführung des jeweiligen Sammelsystems konzentrieren sich auf das Entsorgungsgebiet des Landkreises und werden bei jeder Abfallart ergänzt von einem Vergleich mit den Pro-Kopf Mengen anderer Landkreise, die eine entsprechende Siedlungsstruktur besitzen.

Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf den Wertstoffen und Abfällen aus Privathaushalten, lediglich in den Restmüll-, Bioabfall- und Papierabfallmengen sind auch Anteile aus dem Gewerbe enthalten. Unberücksichtigt bleiben in der Bilanz die privatwirtschaftlich entsorgten Abfälle zur Verwertung aus Gewerbebetrieben sowie die im Landkreis angefallenen Klärschlämme. Auch über die von Vereinen und karitativen Einrichtungen erfassten Wertstoffe und bei privaten Entsorgungsunternehmen abgegebenen Baumassen liegen keine vollständigen Informationen vor. Nachrichtlich sind hingegen die von den Dualen Systemen entsorgten Wertstoffe aufgeführt.

Zunächst gibt die Abfall- und Wertstoffbilanz im Übersichts-Teil einige grundlegende Informationen über das Entsorgungsgebiet des Landkreises und das aktuelle Sammelsystem.

2. Übersicht

Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen



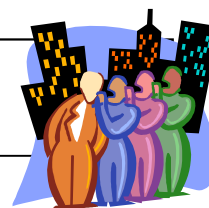
Das Entsorgungsgebiet des Landkreises umfasst alle Gemeinden und Städte des Landkreises Reutlingen mit Ausnahme der Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen, auf die das Einsammeln und Befördern von Abfällen gemäß § 6 Abs. 2 Landesabfallgesetz übertragen ist. Es umschließt mit dem Albvorland sowohl ein relativ dicht besiedeltes, verstädtertes Gebiet, als mit der Albhochfläche auch ein relativ dünn besiedeltes, ländlich geprägtes Gebiet.

Die Aufgabe der Beseitigung des Restmülls, Rest-Sperrmülls und der Problemstoffe haben die Landkreise Reutlingen (gesamt) und Tübingen dem Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV) übertragen, der auch den Wertstoffhof RT-Schinderteich betreibt.



2. Übersicht

Bevölkerungsentwicklung



Bevölkerungsentwicklung Landkreis Reutlingen						
	1995	2000	2005	2011	2012	2013
Landkreis Reutlingen	271.153	276.996 (+ 2,2%)	281.742 (+ 1,7%)	280.979 (- 0,3%)	281.238 (+ 0,1%)	274.947 (- 2,2%)
↳ Entsorgungsgebiet LK Reutlingen	124.060	127.122 (+ 2,5%)	129.486 (+ 1,9%)	127.538 (- 1,5%)	127.339 (- 0,2%)	125.623 (- 1,3%)
↳ Stadt Metzingen	21.271	21.660 (+ 1,8%)	21.889 (+ 1,1%)	22.137 (+ 1,1%)	22.307 (+ 0,8%)	21.085 (- 5,5%)
↳ Stadt Pfullingen	17.388	17.856 (+ 2,7%)	18.268 (+ 2,3%)	18.686 (+ 2,3%)	18.764 (+ 0,4%)	17.534 (- 6,6%)
↳ Stadt Reutlingen	108.434	110.358 (+ 1,8%)	112.099 (+ 1,6%)	112.618 (+ 0,5%)	112.828 (+ 0,2%)	110.705 (- 1,9%)
Verbandsgebiet ZAV	474.865	496.448 (+ 4,5%)	497.698 (+ 0,3%)	502.108 (+ 0,9%)	503.720 (+ 0,3%)	490.363 (- 2,7%)

Einwohnerzahlen jeweils vom 30.06. des Jahres (Quelle: Statistisches Landesamt)

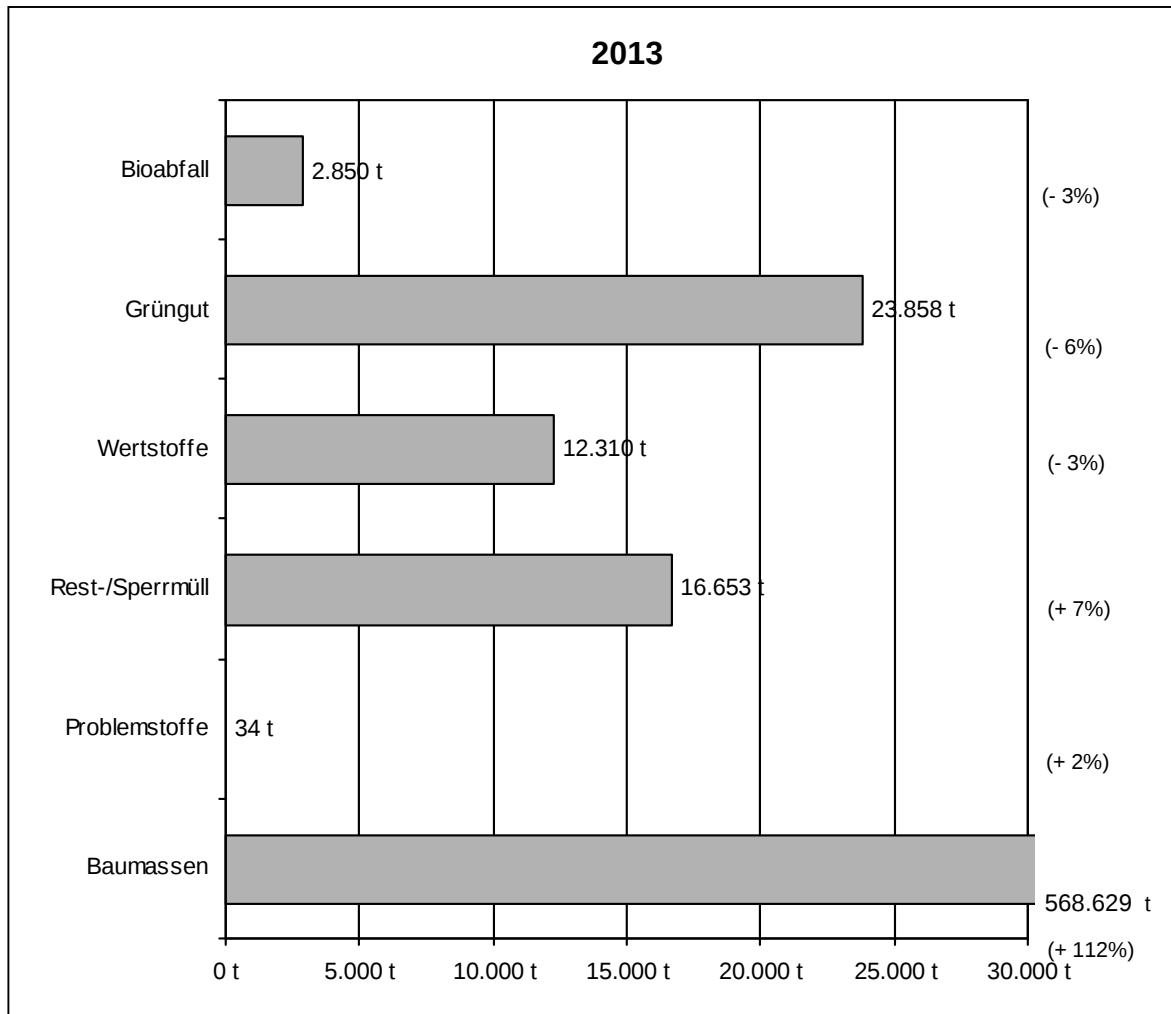
2013 bereinigte Bevölkerungsdaten aufgrund des Zensus 2011, daher ist nur eine bedingte Vergleichbarkeit der Abfallmengen je kg, Einwohner und Jahr mit den Vorjahren gegeben.

Die nachfolgenden Angaben in kg/E/a beziehen sich auf diese Einwohnerzahlen.



2. Übersicht

Kommunales Abfallaufkommen im Entsorgungsgebiet des Landkreises



Wertstoffe: Papier, Holz, Metallschrott, Elektro-Altgeräte

Baumassen: Bodenaushub und Bauschutt

2. Übersicht

Sammelsystem im Entsorgungsgebiet des Landkreises

Bioabfall: Sammlung Bio-Tonne

Bioabfälle werden im Entsorgungsgebiet des Landkreises über die Bio-Tonne erfasst und 14-täglich, im Sommer wöchentlich, abgeholt. Alternativ können sich die BewohnerInnen für die Eigenkompostierung entscheiden. Die überlassenen Bioabfälle wurden durch die Firma SITA/Renz eingesammelt und über den kreiseigenen Komposthof Pfullingen verarbeitet. Er wird im Auftrag des Landkreises durch die Firma SITA Süd GmbH, Thalheim betrieben.

Grüngut: Abgabe an mobilen Sammelstellen und Häckselplätzen

Grüngut kann von Anfang März bis Ende November bei Sammelstellen in den Gemeinden abgegeben werden. Mit der Annahme und Verwertung ist die Maschinenring Reutlingen Agrar-Service-GmbH beauftragt. Die Häckselgutsammlung im Holsystem, mit der die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH beauftragt war, wurde Ende 2013 eingestellt. Aufgrund neuer Umweltschutzvorschriften hat der Landkreis Reutlingen im Oktober 2013 ein neues Grüngutkonzept durch den Kreistag verabschiedet, mit dem Ziel weit über 50 % des gesammelten Grüngutes energetisch zu verwerten. Die hierfür vorausgesetzte getrennte und kontrollierte Annahme von nichtholzigen und holzigem Grüngut auf Häckselplätzen und mobilen Annahmestellen wird 2014 sukzessive umgesetzt.

Wertstoffe: Sammlung Papier-Tonne (inkl. Verpackungs-Anteil der Dualen Systeme) sowie Holz, Metallschrott und Elektro-Altgeräte über Sperrmüll auf Abruf (Sammlung Elektro-Kleingeräte auch am Problemstoffmobil)

Papierabfälle werden seit 2004 über die Papier-Tonne erfasst. Mit der Einsammlung war im Jahr 2013 die Bietergemeinschaft AKS (ALBA, Koch, Stoosss) und mit der Verwertung die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH, Metzingen beauftragt.

Sperrige Holz- und Metallabfälle werden über das System Sperrmüll auf Abruf eingesammelt und einer Verwertung zugeführt. Beauftragt zur Einsammlung war die Firma SITA/Renz. Die Holzabfälle wurden über die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH, Metzingen verwertet, Metallschrott über die Firma Autoverwertung Tübingen Möck GmbH.

Elektro-Altgeräte wurden ebenfalls von der Firma SITA/Renz mit Sperrmüll auf Abruf eingesammelt. Elektro-Kleingeräte (und Energiesparlampen) können beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Die weitere Rücknahme der Geräte wird nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz von der Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR) koordiniert. Die Geräte der Sammelgruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte) werden im Auftrag der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger mit Hinblick auf die Verwertungserlöse selbst vermarktet. Der Landkreis hat hierzu die Neue Arbeit Zollern-Achalm e.V. mit der Verwertung beauftragt. Die übrigen Geräte müssen an den Sammel- oder Übergabestellen in Gruppen sortiert bereitgestellt werden. Die Abholung und Verwertung ist dann Aufgabe der Hersteller.

Die Sammlung und Verwertung von Leichtverpackungen (Gelber Sack) und Altglas erfolgt in Deutschland privatwirtschaftlich durch die Dualen Systeme. Vertragspartner der Dualen



2. Übersicht

Sammelsystem im Entsorgungsgebiet des Landkreises

Systeme im Gesamt-Landkreis Reutlingen war für die Sammlung des Gelben Sacks die Firma Heilemann GmbH, Wendlingen und für die Sammlung von Altglas über Altglascontainer die Firma Stoosss Entsorgungstechnik GmbH & Co. KG, Engstingen.

Restmüll und Rest-Sperrmüll: Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbemüll über Restmüll-Tonne sowie Sperrmüll auf Abruf (nur Haushalte)

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises wird Restmüll 14-täglich abgeholt, Sperrmüll einmal im Jahr auf Abruf. Mit der Sammlung ist die Firma SITA/Renz beauftragt. Die Entsorgung von Rest-/Sperrmüll erfolgt über den ZAV. Abfallgebühren berechnen sich nach einem personenzahl- und müllmengenabhängigen Tarif. Die individuelle Müllmenge wird per Volumenmessung ermittelt. Die Kosten für die einmalige Sperrmüllabfuhr sind in der Abfallgebühr enthalten.

Problemstoffe: Sammlung Problemstoffmobil

Problemstoffe werden über eine mobile Sammlung haushaltsnah erfasst. Für die Anlieferer (nur Privathaushalte, nicht Gewerbe) ist die Abgabe kostenlos. In einem viermal jährlichen Abholturnus hält das Problemstoffmobil in allen Teilorten im Entsorgungsgebiet. Die Sammlung war an die Firma Stoosss Entsorgungstechnik GmbH & Co. KG, Engstingen vergeben. Die Verwertung und Entsorgung der eingesammelten Stoffe erfolgt über den ZAV.

Baumassen: Ablagerung von Bodenaushub auf Gemeinde-Deponien und Verwendung zur Rekultivierung sowie Verwertung kleinerer Mengen von Bauschutt bei Deponiebaumaßnahmen

Die Entsorgung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch ist auf die Städte und Gemeinden im Landkreis übertragen, die eigene Anlagen (Deponien) betreiben.

Ein Großteil der Verwertung von Baumassenabfällen findet privatwirtschaftlich bei der Verfüllung von Steinbrüchen, in Bauschuttrecyclinganlagen sowie bei der Wiederverwendung im Straßenbau statt. Nicht verwertbarer Bauschutt wird von privaten Entsorgungsfirmen auf Deponien außerhalb des Entsorgungsgebiets des Landkreises Reutlingen deponiert.

2. Übersicht

Gemeinschaftliches Sammelsystem

Am Wertstoffhof RT-Schinderteich werden durch den ZAV ebenfalls alle Wertstofffraktionen (mit Ausnahme derjenigen Fraktionen, für die die Dualen Systeme zuständig sind), Baumassen zur Rekultivierung der ehemaligen Hausmülldeponie sowie Restmüll und Problemstoffe angenommen. Eine eindeutige Zuordnung zum Entsorgungsgebiet des Landkreises und der Stadt Reutlingen erfolgt nicht.

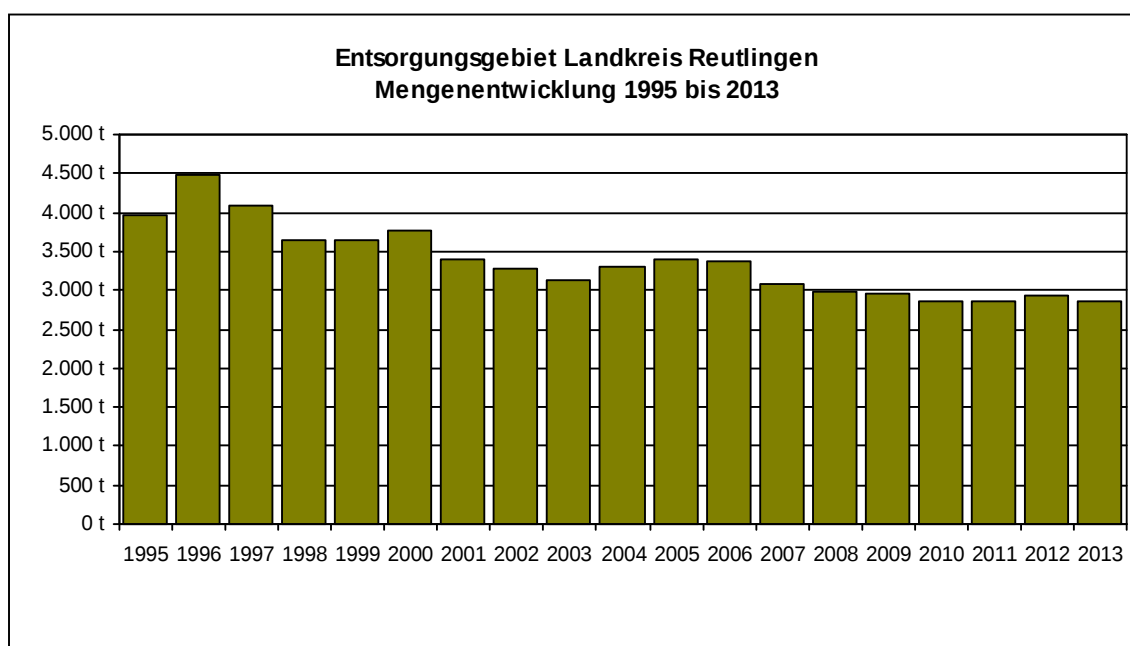
Außerdem ist im Landkreis Reutlingen noch ein zweiter Wertstoffhof in Metzingen vorhanden, der auf dem Betriebsgelände der Firma ALBA Neckar-Alb GmbH im Auftrag der Stadt Metzingen betrieben wird.

3. Abfälle zur Verwertung

Bioabfall

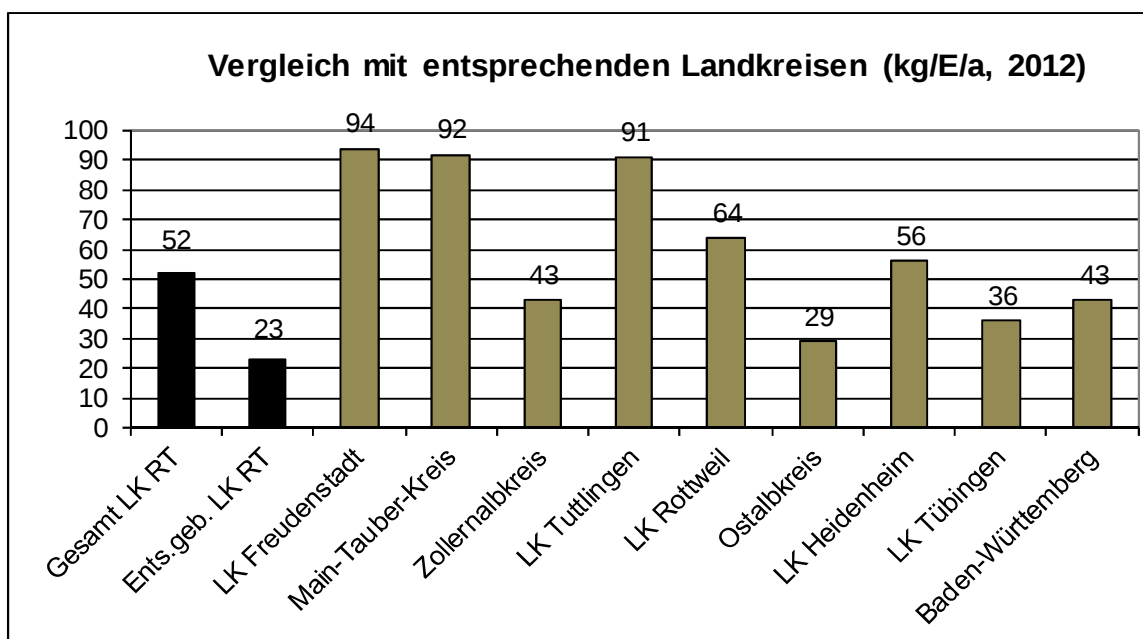


	2011		2012		2013	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	2.863 t	22 kg	2.931 t	23 kg (+ 2%)	2.850 t	23 kg (- 3%)
Stadt Metzingen	1.163 t	53 kg	1.172 t	53 kg (+ 1%)	1.113 t	53 kg (- 5%)
Stadt Pfullingen	1.263 t	68 kg	1.288 t	69 kg (+ 2%)	1.229 t	70 kg (- 5%)
Stadt Reutlingen	9.218 t	82 kg	9.193 t	81 kg (- 0%)	11.708 t	106 kg (+ 27%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	14.507 t	52 kg	14.584 t	52 kg (+ 1%)	16.900 t	61 kg (+ 16%)



3. Abfälle zur Verwertung

Bioabfall



Quelle: Landesabfallbilanz 2012, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2013 noch nicht bekannt.

3. Abfälle zur Verwertung

Komposthof Pfullingen

Anlieferungen 2011 bis 2013

	2011	2012	2013
SUMME	6.728 t	6.478 t (- 4%)	7.188 t (+ 11%)
↳ Entsorgungsgebiet LK Reutlingen	2.863 t (22 kg/E/a)	2.931 t (23 kg/E/a) (+ 2%)	2.850 t (23 kg/E/a) (- 3%)
↳ Stadt Metzingen	1.163 t (53 kg/E/a)	1.172 t (53 kg/E/a) (+ 1%)	1.113 t (53 kg/E/a) (- 5%)
↳ Stadt Pfullingen	1.263 t (68 kg/E/a)	1.288 t (69 kg/E/a) (+ 2%)	1.229 t (70 kg/E/a) (- 5%)
↳ Fremdanlieferung	1.439 t	1.087 t (- 24%)	1.996 t (+ 84%)

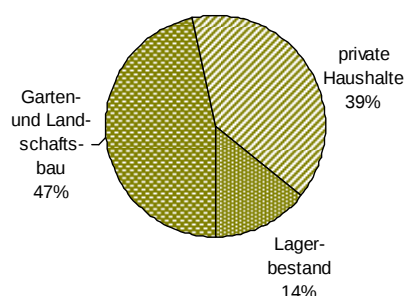
Kompostierung 2011 bis 2013

	2011	2012	2013
SUMME	2.928 t	2.762 t	3.028 t
↳ Erzeugte Kompostmenge Fertigkompost Rottegrad 5	1.542 t	1.405 t	1.612 t
↳ Kompost in Rotte (31.12.)	1.053 t	943 t	1.060 t
↳ Siebüberlauf (Störstoffe), verwertet	301 t	396 t	291 t
↳ Siebüberlauf, auf Hof	32 t	18 t	65 t

Kompostbestand und -absatz 2013

Lagerbestand zum 31.12.2012	247 t
Erzeugte Kompostmenge Fertigkompost 2013	1.612 t
Zukäufe von anderen Kompostwerken	20 t
	<u>1.879 t</u>
Absatz an Garten- und Landschaftsbau	- 878 t
Absatz an Privathaushalte	- 735 t
Gesamt-Absatz 2013	<u>- 1.613 t</u>
Lagerbestand zum 31.12.2013	266 t

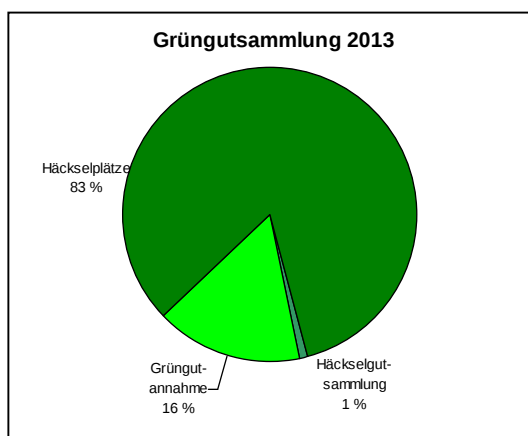
Kompostabsatz 2013





3. Abfälle zur Verwertung

Grüngut

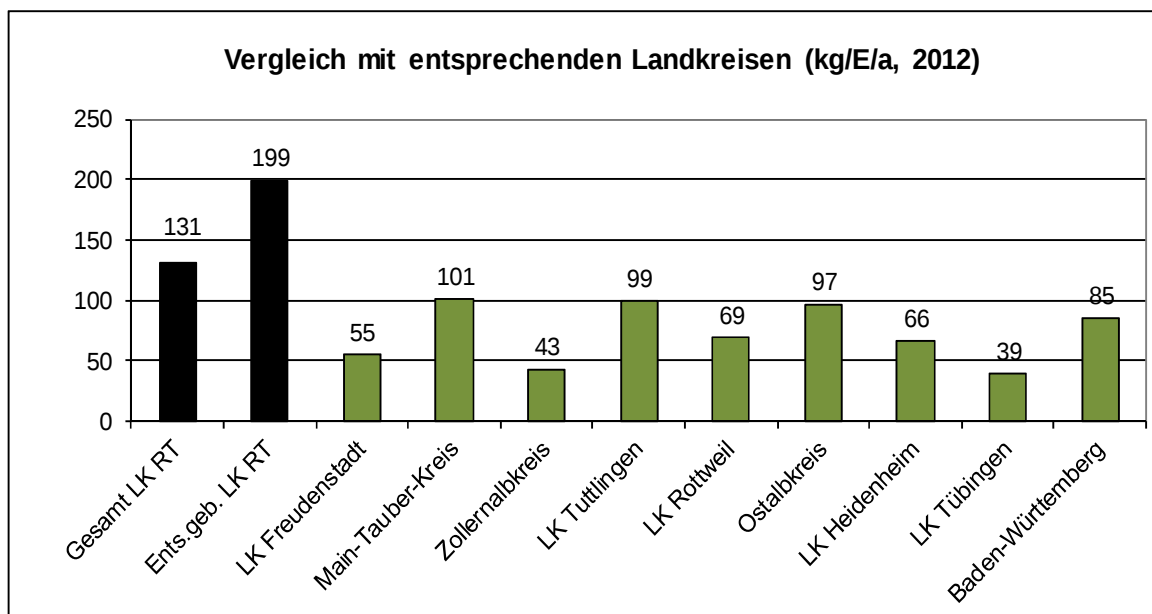
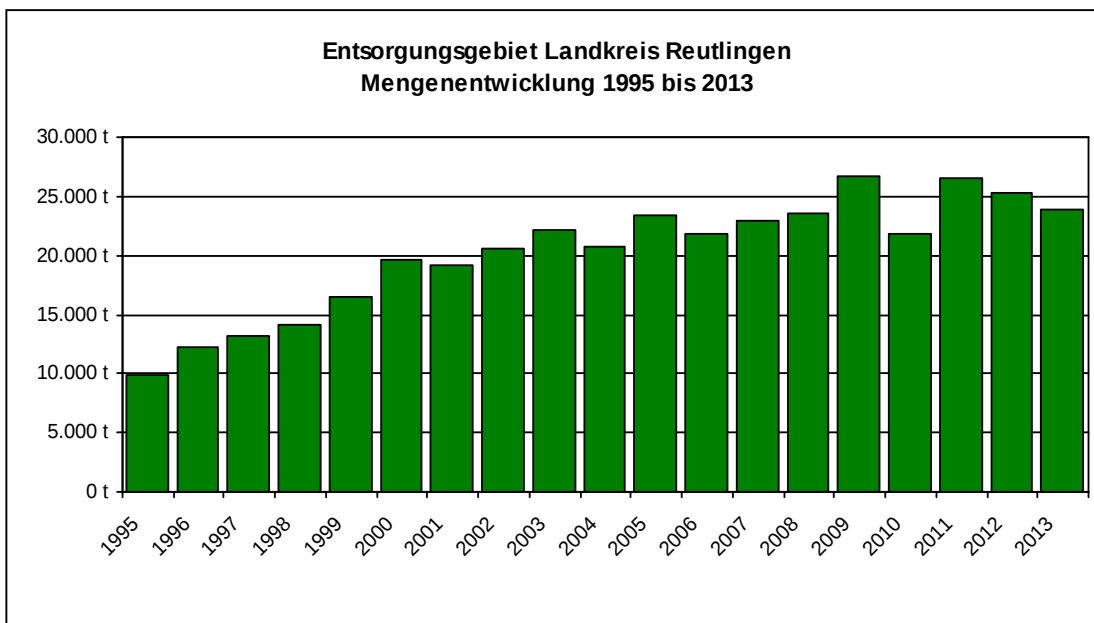


	2011		2012		2013	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Häckselgutsammlung	297 t	2 kg	240 t	2 kg (- 19%)	215 t	2 kg (- 10%)
Grüngutannahme	6.970 t	55 kg	4.815 t	38 kg (- 31%)	3.799 t	30 kg (- 21%)
Häckselplätze	19.263 t	151 kg	20.281 t	159 kg (+ 5%)	19.844 t	158 kg (- 2%)
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	26.530 t	208 kg	25.336 t	199 kg (- 5%)	23.858 t	190 kg (- 6%)
Stadt Metzingen	3.869 t	175 kg	3.475 t	156 kg (- 10%)	2.427 t	115 kg (- 30%)
Stadt Pfullingen	2.421 t	130 kg	2.376 t	127 kg (- 2%)	2.211 t	126 kg (- 7%)
Stadt Reutlingen	5.566 t	49 kg	5.693 t	50 kg (+ 2%)	4.853 t	44 kg (- 15%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	38.386 t	137 kg	36.880 t	131 kg (- 4%)	33.349 t	121 kg (- 10%)



3. Abfälle zur Verwertung

Grüngut



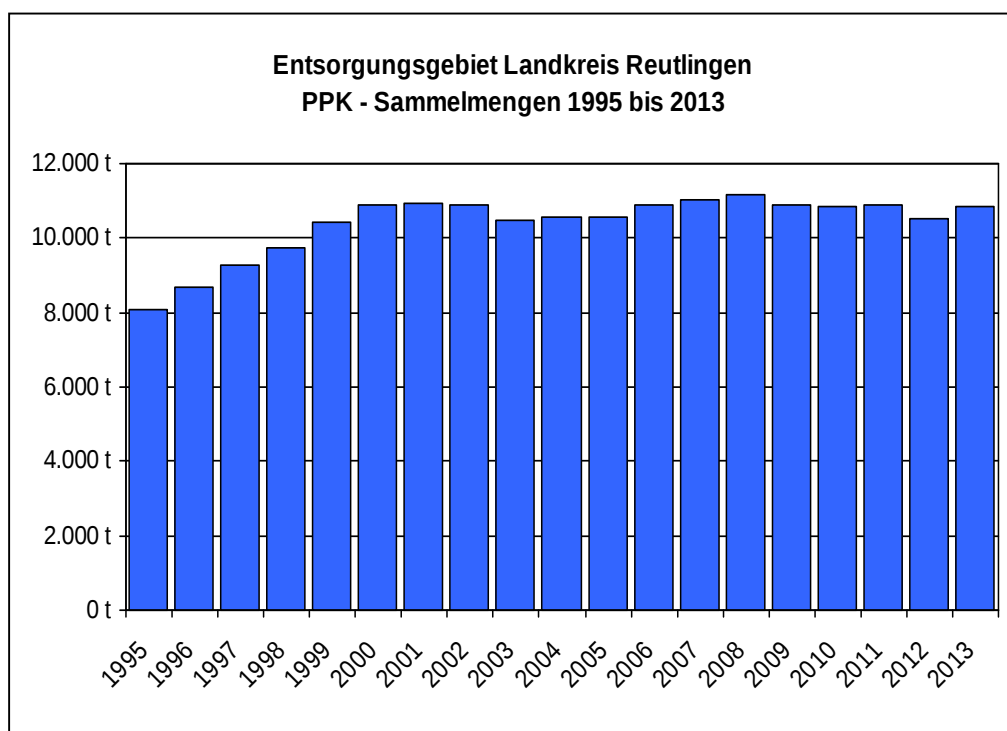
Quelle: Landesabfallbilanz 2012, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2013 noch nicht bekannt.

3. Abfälle zur Verwertung

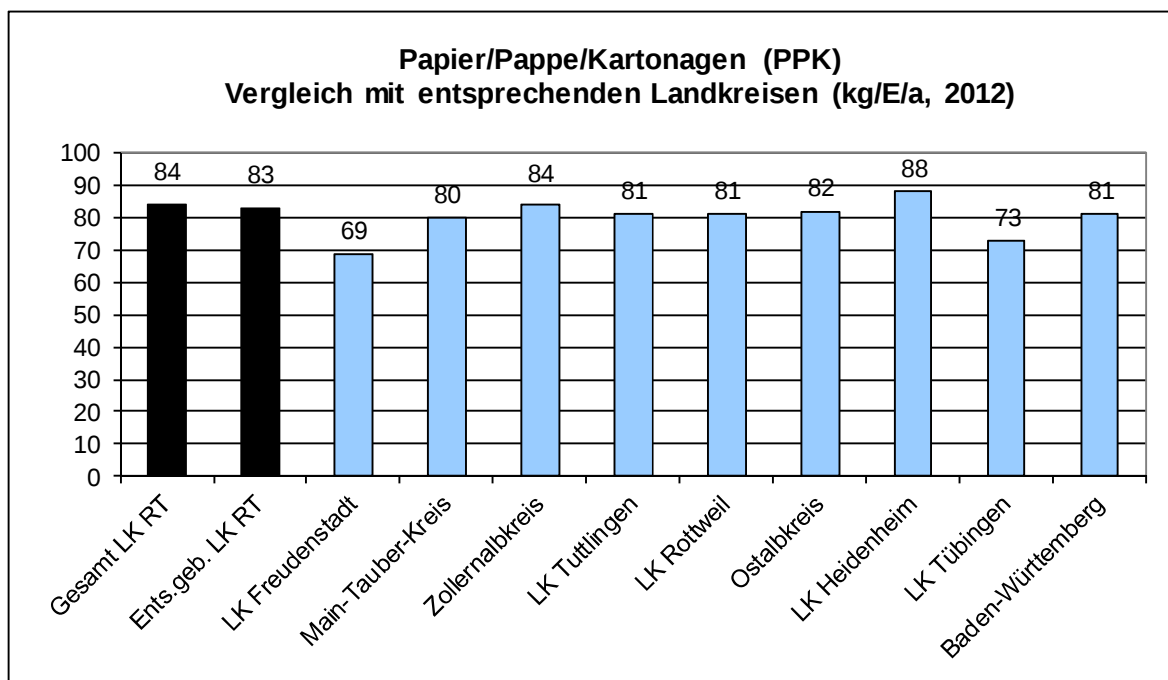
Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

Papier/Pappe/Kartonagen (PPK)						
	2011		2012		2013	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	10.871 t	85 kg	10.521 t	83 kg (- 3%)	10.851 t	86 kg (+ 3%)
Stadt Metzingen	2.013 t	91 kg	1.996 t	89 kg (- 1%)	2.022 t	96 kg (+ 1%)
Stadt Pfullingen	1.520 t	81 kg	1.488 t	79 kg (- 2%)	1.485 t	85 kg (- 0%)
Stadt Reutlingen	9.429 t	84 kg	9.456 t	84 kg (+ 0%)	9.307 t	84 kg (- 2%)
Gewerbe	13 t					
Wertstoffhof ZAV	75 t		69 t		71 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	23.921 t	85 kg	23.530 t	84 kg (- 2%)	23.736 t	86 kg (+ 1%)



3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung



Quelle: Landesabfallbilanz 2012, Umweltministerium BW

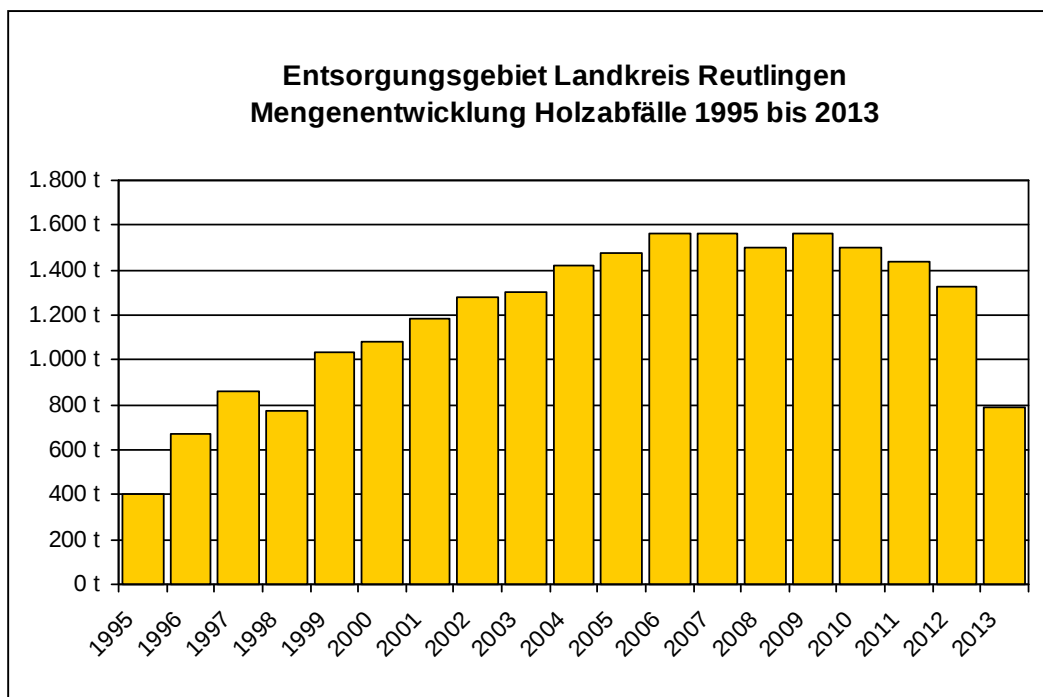
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2013 noch nicht bekannt.

3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

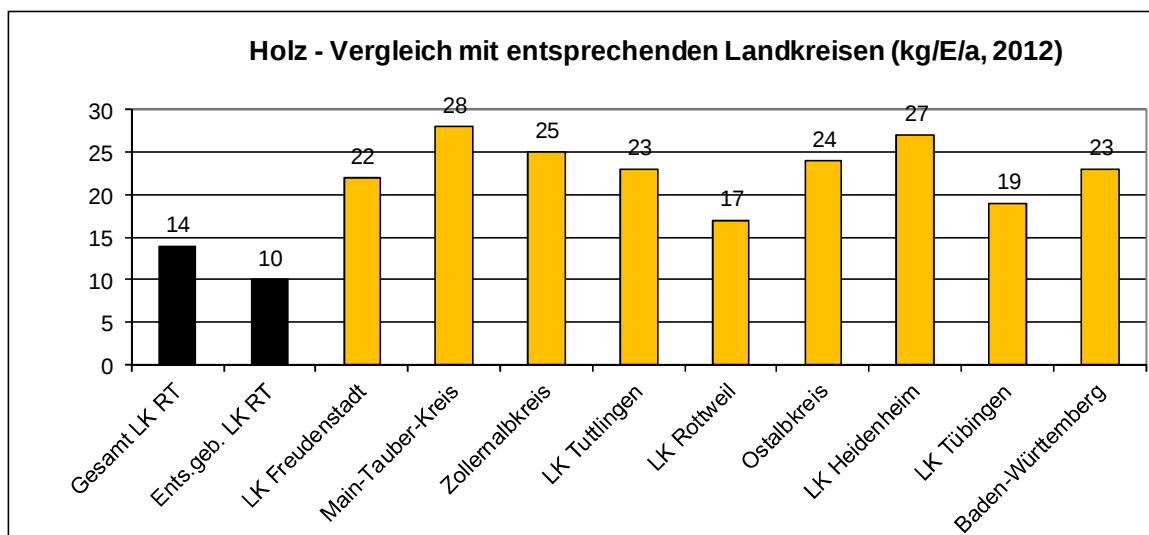


Holz						
	2011		2012		2013	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	1.435 t	11 kg	1.329 t	10 kg (- 7%)	792 t	6 kg (- 40%)
Stadt Metzingen	490 t	22 kg	551 t	25 kg (+ 12%)	745 t	35 kg (+ 35%)
Stadt Pfullingen	279 t	15 kg	346 t	18 kg (+ 24%)	305 t	17 kg (- 12%)
Stadt Reutlingen	993 t	9 kg	970 t	9 kg (- 2%)	1.059 t	10 kg (+ 9%)
Wertstoffhof ZAV	780 t		734 t		769 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	3.977 t	14 kg	3.930 t	14 kg (- 1%)	3.670 t	13 kg (- 7%)



3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung



Quelle: Landesabfallbilanz 2012, Umweltministerium BW

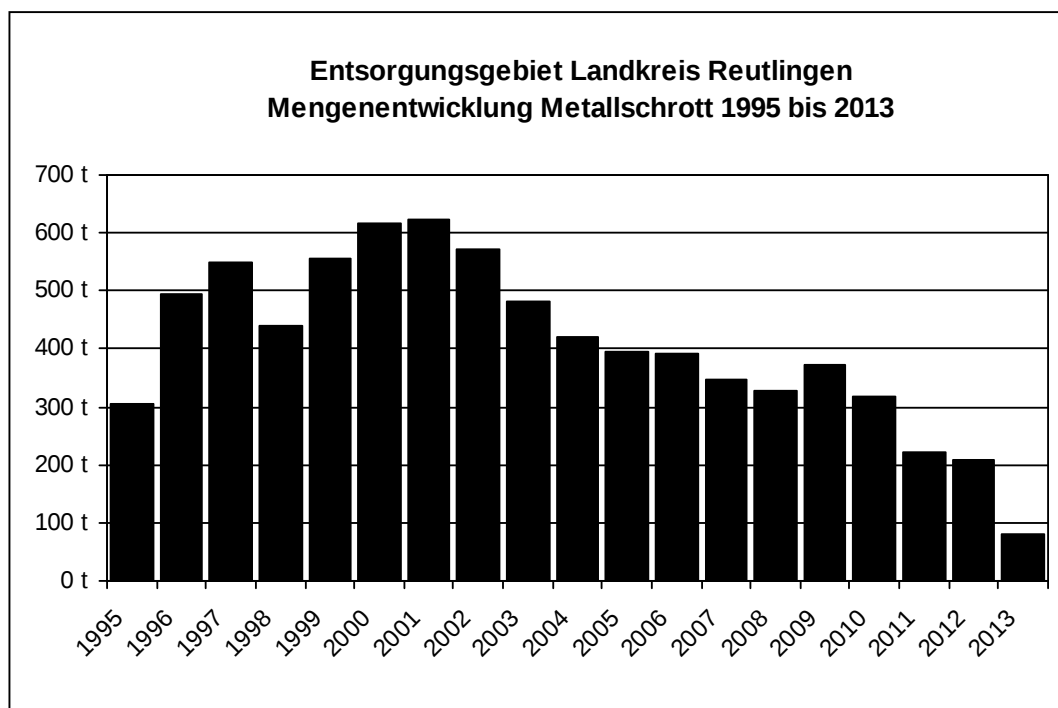
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2013 noch nicht bekannt.

3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

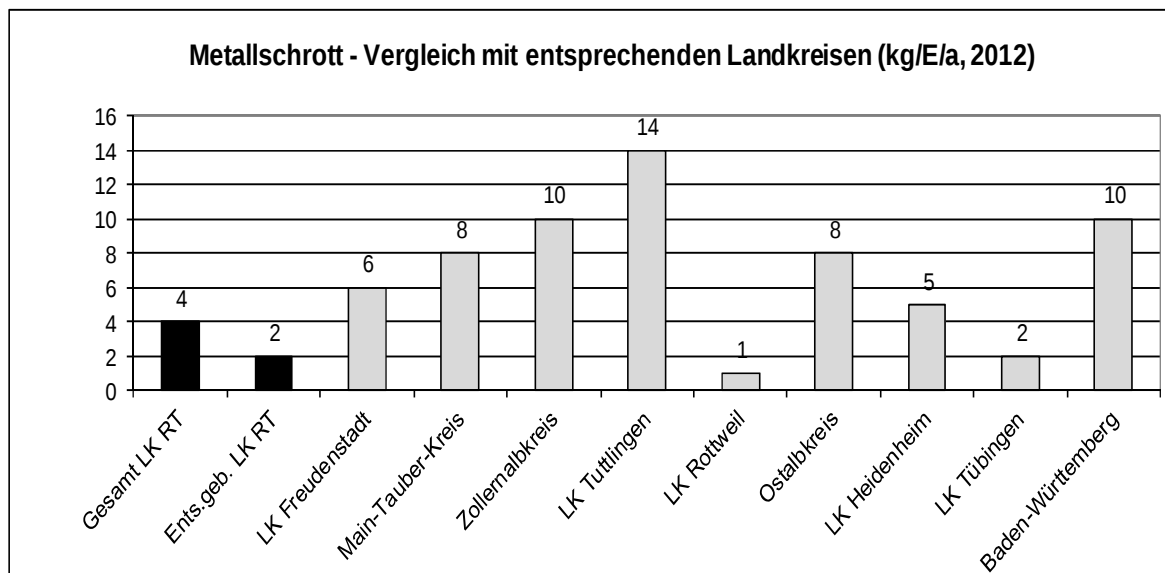


Metallschrott						
	2011		2012		2013	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	221 t	2 kg	210 t	2 kg (- 5%)	81 t	1 kg (- 61%)
Stadt Metzingen	228 t	10 kg	226 t	10 kg (- 1%)	221 t	10 kg (- 2%)
Stadt Pfullingen	19 t	1 kg	18 t	1 kg (- 5%)	17 t	1 kg (- 6%)
Stadt Reutlingen	342 t	3 kg	681 t	6 kg (+ 99%)	607 t	5 kg (- 11%)
Wertstoffhof ZAV	127 t		116 t		127 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	937 t	3 kg	1.251 t	4 kg (+ 34%)	1.053 t	4 kg (- 16%)



3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung



Quelle: Landesabfallbilanz 2012, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2013 noch nicht bekannt.

3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung



Elektro-Altgeräte						
	2011		2012		2013	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Haushaltsgroßgeräte (Gruppe 1)	132 t	1,0 kg	130 t	1,0 kg (- 2%)	124 t	1,0 kg (- 5%)
Kühlgeräte (Gruppe 2)	102 t	0,8 kg	115 t	0,9 kg (+ 13%)	119 t	0,9 kg (+ 3%)
luK - Geräte, Unterhaltungs- elektronik (Gruppe 3)	263 t	2,1 kg	246 t	1,9 kg (- 6%)	236 t	1,9 kg (- 4%)
Gasentladungslampen (Gruppe 4)	1 t	0,0 kg	1 t	0,0 kg (+ 0%)	1 t	0,0 kg (+ 0%)
Haushaltskleingeräte u.a. (Gruppe 5)	101 t	0,8 kg	131 t	1,0 kg (+ 30%)	106 t	0,8 kg (- 19%)
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	599 t	4,7 kg	623 t	4,9 kg (+ 4%)	586 t	5 kg (- 6%)
Stadt Metzingen	104 t	5 kg	426 t	19 kg (+ 310%)	385 t	18 kg (- 10%)
Stadt Pfullingen	N.N.		43 t	2 kg	61 t	3 kg (+ 42%)
Stadt Reutlingen	365 t	3 kg	464 t	4 kg (+ 27%)	487 t	4 kg (+ 5%)
Wertstoffhof ZAV	350 t		332 t		292 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	1.418 t	5 kg	1.888 t	7 kg (+ 33%)	1.811 t	7 kg (- 4%)

1) z. B. Waschmaschine, Herd, Spülmaschine, Mikrowelle ("Weiße Ware")

2) z. B. Kühlschrank, Tiefkühltruhe

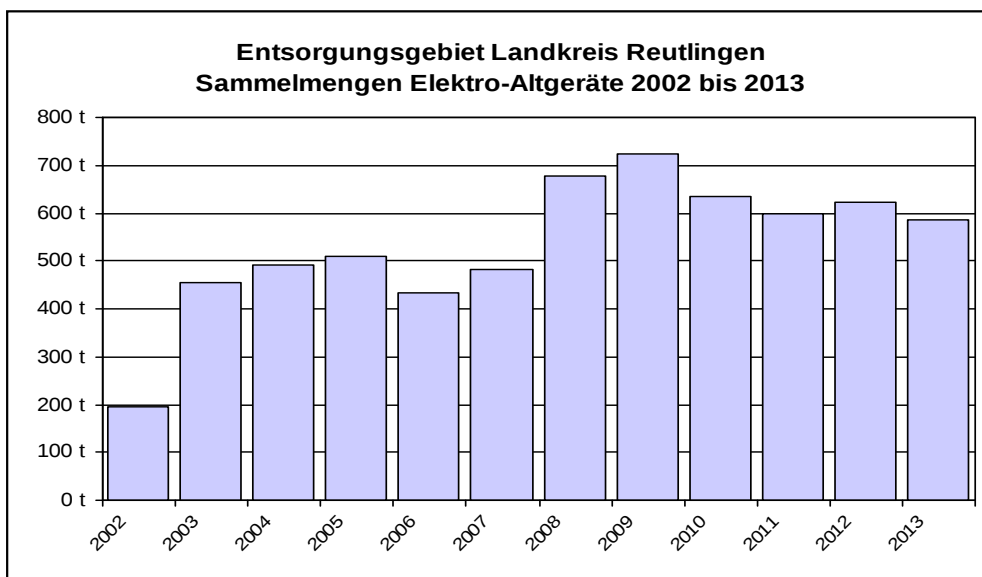
3) z. B. Fernseher, Computer, DVD-Player, Stereoanlage

4) z. B. Leuchtstoffröhre, Energiesparlampe

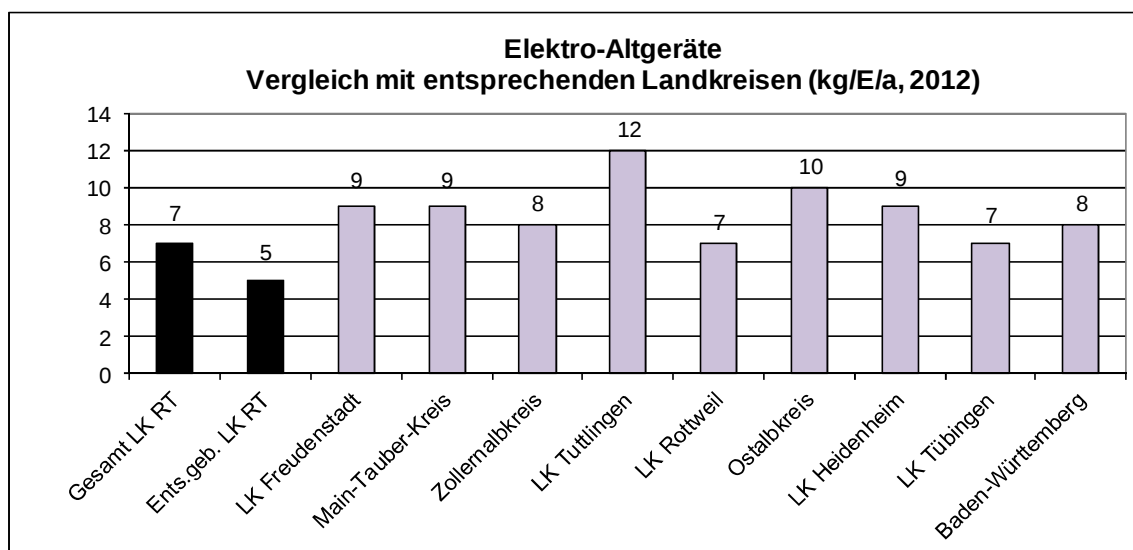
5) z. B. Eierkocher, Waage, Bügeleisen, Bohrmaschine, Batterieladegerät

3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

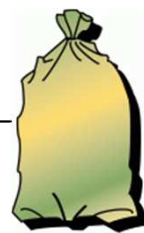


Die Sammlung von Elektro-Altgeräten im Rahmen der Sperrmüllsammlung besteht im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen seit 01.07.2002.



Quelle: Landesabfallbilanz 2012, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2013 noch nicht bekannt.

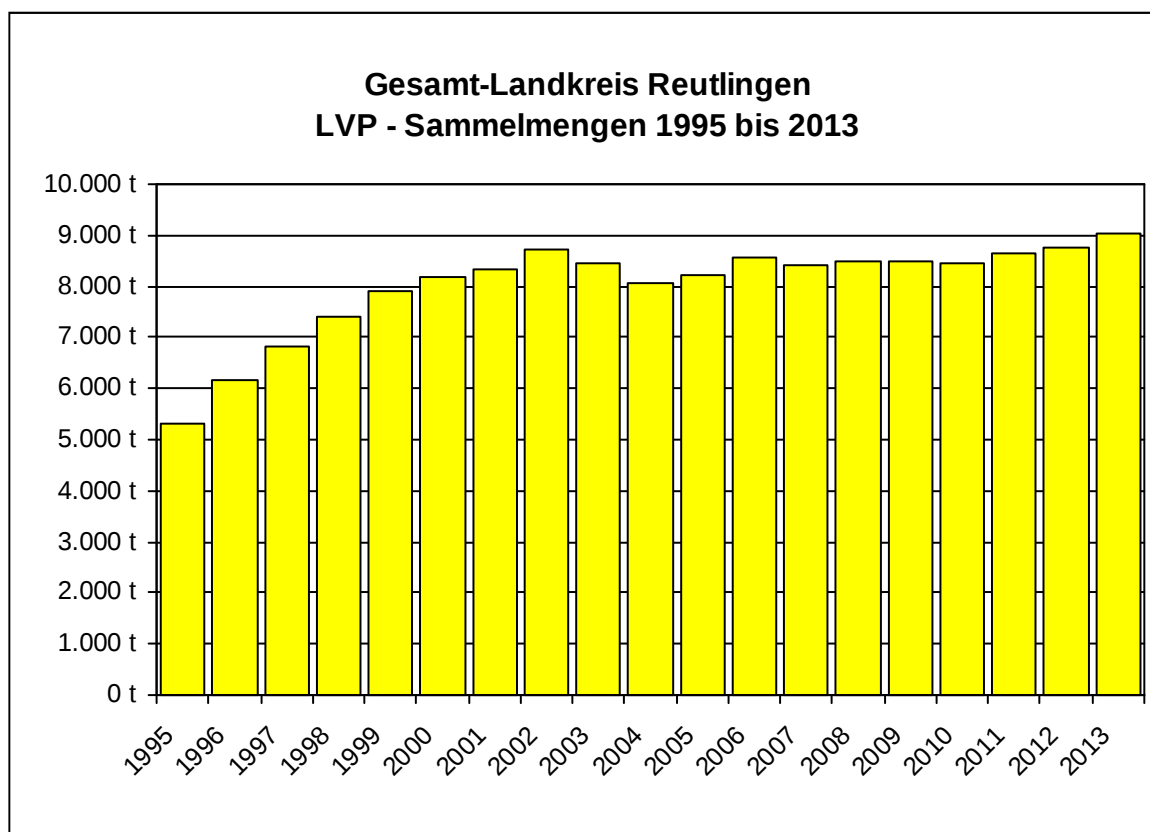


3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der Dualen Systeme

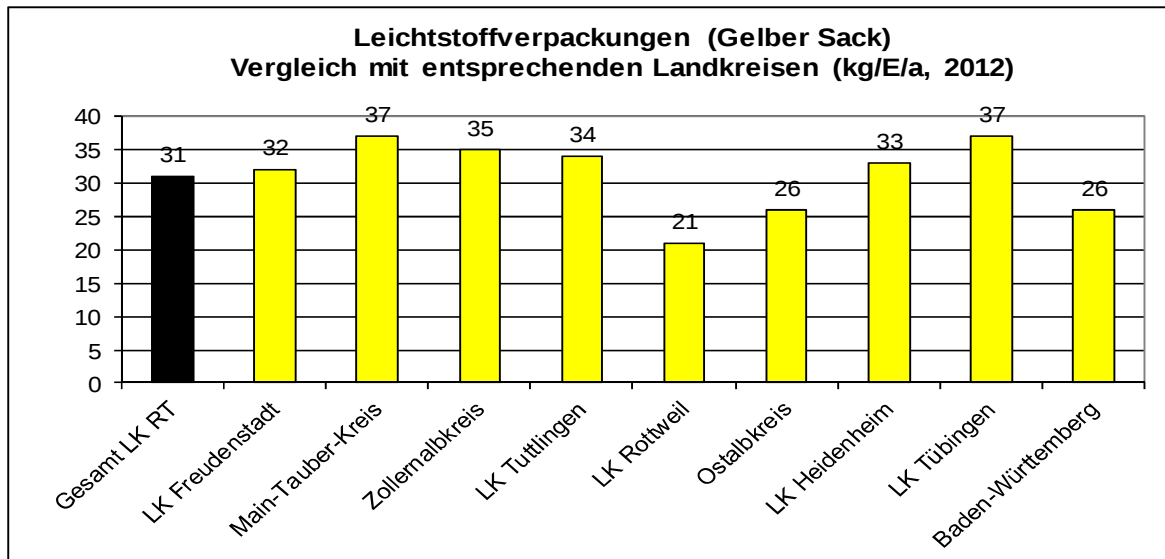
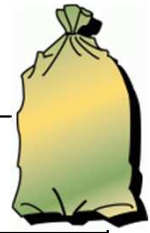
Leichtstoffverpackungen (Gelber Sack)						
	2011		2012		2013	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Gesamt Landkreis Reutlingen	8.642 t	31 kg	8.742 t	31 kg (+ 1%)	9.023 t	33 kg (+ 3%)

Die Auftragnehmer der Dualen Systeme führen keine getrennte Statistik mehr nach den Entsorgungsgebieten der Städte und des Landkreises.



3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der Dualen Systeme



Quelle: Landesabfallbilanz 2012, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2013 noch nicht bekannt.

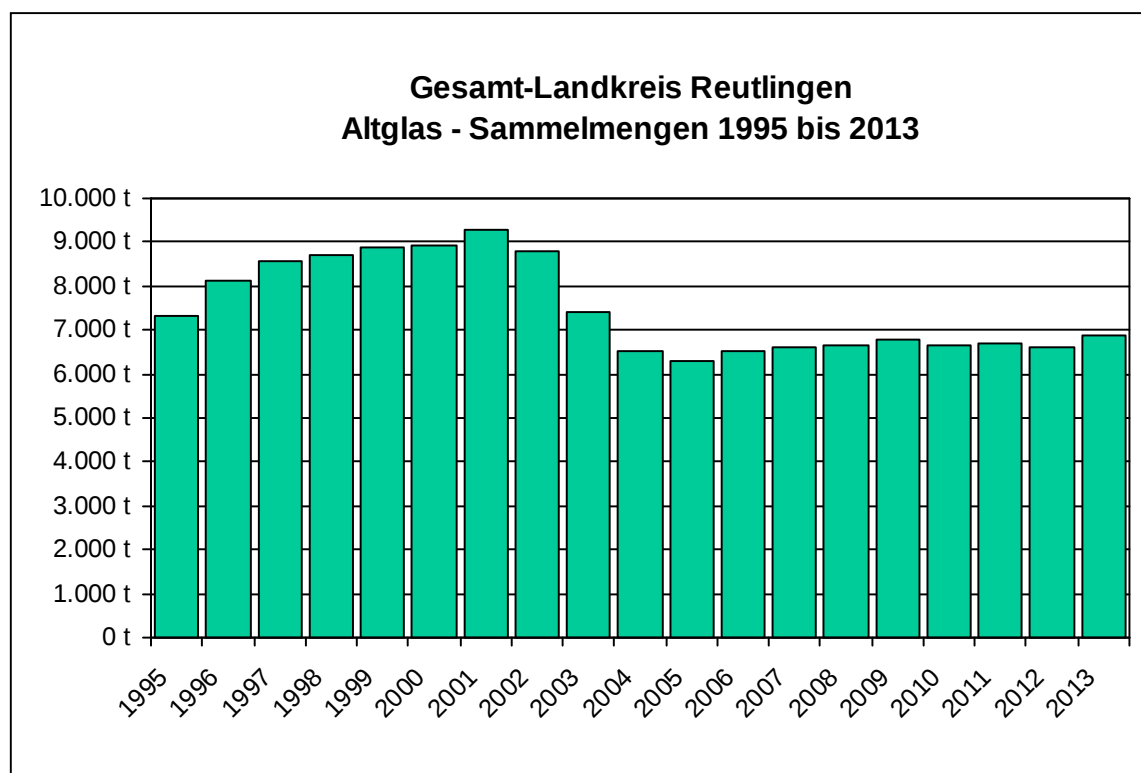
3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der Dualen Systeme



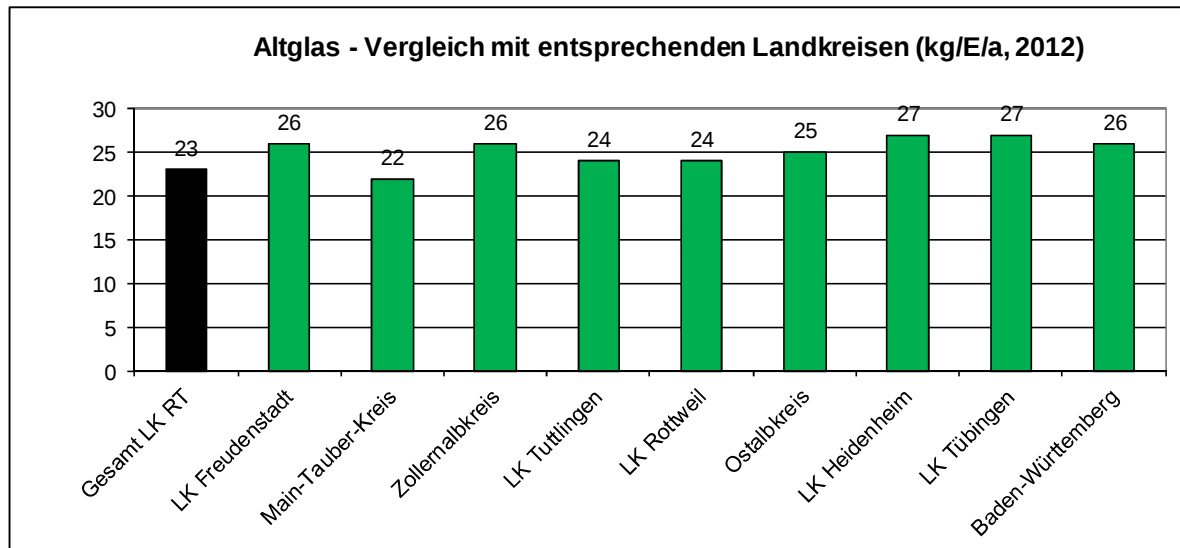
Altglas						
	2011		2012		2013	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Gesamt Landkreis Reutlingen	6.701 t	24 kg	6.592 t	23 kg (- 2%)	6.872 t	25 kg (+ 4%)

Die Auftragnehmer der Dualen Systeme führen keine getrennte Statistik mehr nach den Entsorgungsgebieten der Städte und des Landkreises.



3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der Dualen Systeme

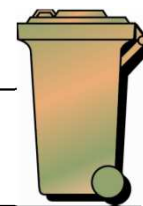


Quelle: Landesabfallbilanz 2012, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2013 noch nicht bekannt.

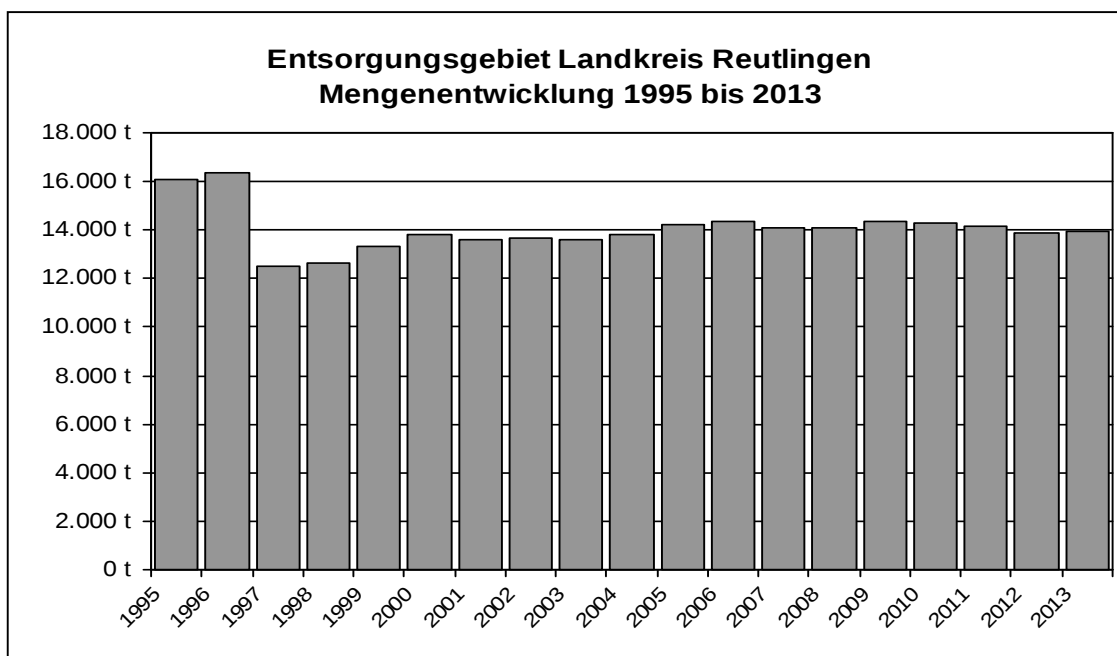
4. Abfälle zur Beseitigung

Restmüll



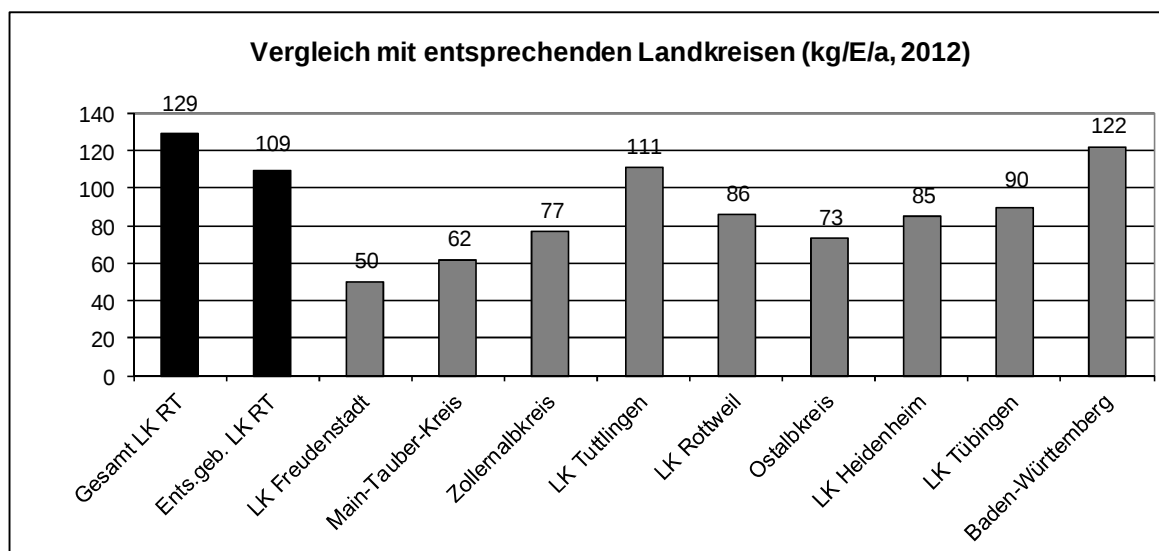
	2011		2012		2013	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	14.165 t	111 kg	13.881 t	109 kg (- 2%)	13.974 t	111 kg (+ 1%)
Stadt Metzingen	3.046 t	138 kg	3.039 t	136 kg (- 0%)	3.081 t	146 kg (+ 1%)
Stadt Pfullingen	2.446 t	131 kg	2.434 t	130 kg (- 0%)	2.419 t	138 kg (- 1%)
Stadt Reutlingen	15.770 t	140 kg	15.463 t	137 kg (- 2%)	15.717 t	142 kg (+ 2%)
Wertstoffhof ZAV *	1.639 t		1.388 t		1.742 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	37.066 t	132 kg	36.205 t	129 kg (- 2%)	36.933 t	134 kg (+ 2%)

* Selbst-Anlieferungen beim Wertstoffhof RT-Schinderteich und Entsorgungszentrum Dußlingen (inkl. Rest-Sperrmüll)



4. Abfälle zur Beseitigung

Restmüll

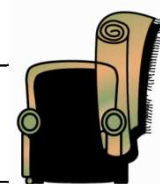


Quelle: Landesabfallbilanz 2012, Umweltministerium BW

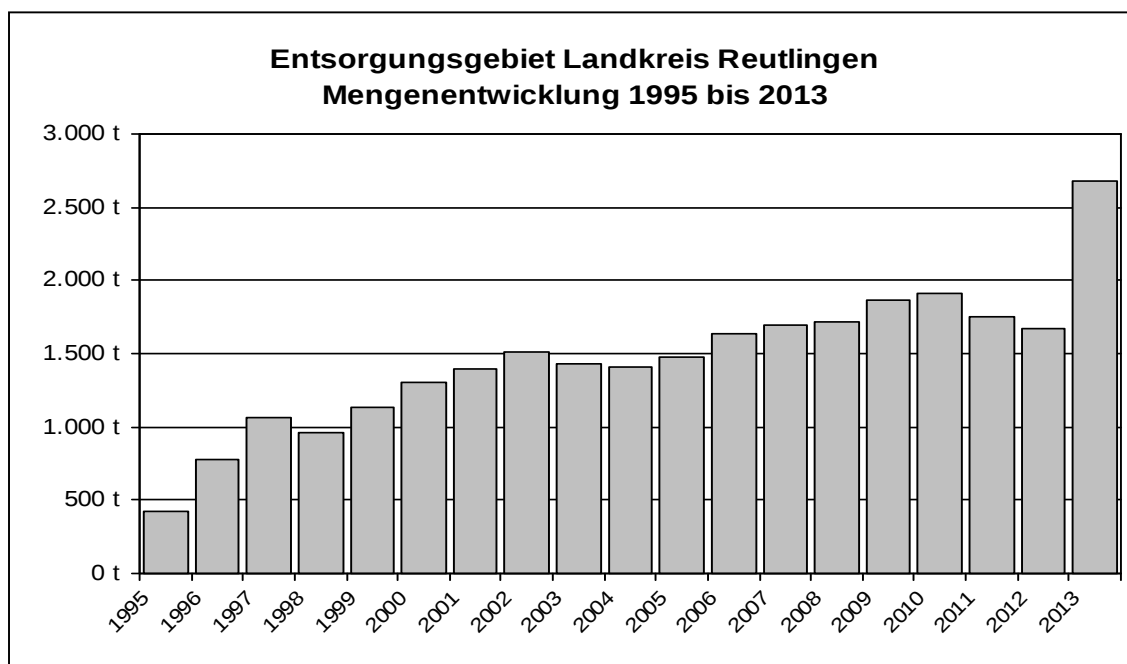
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2013 noch nicht bekannt.

4. Abfälle zur Beseitigung

Rest-Sperrmüll

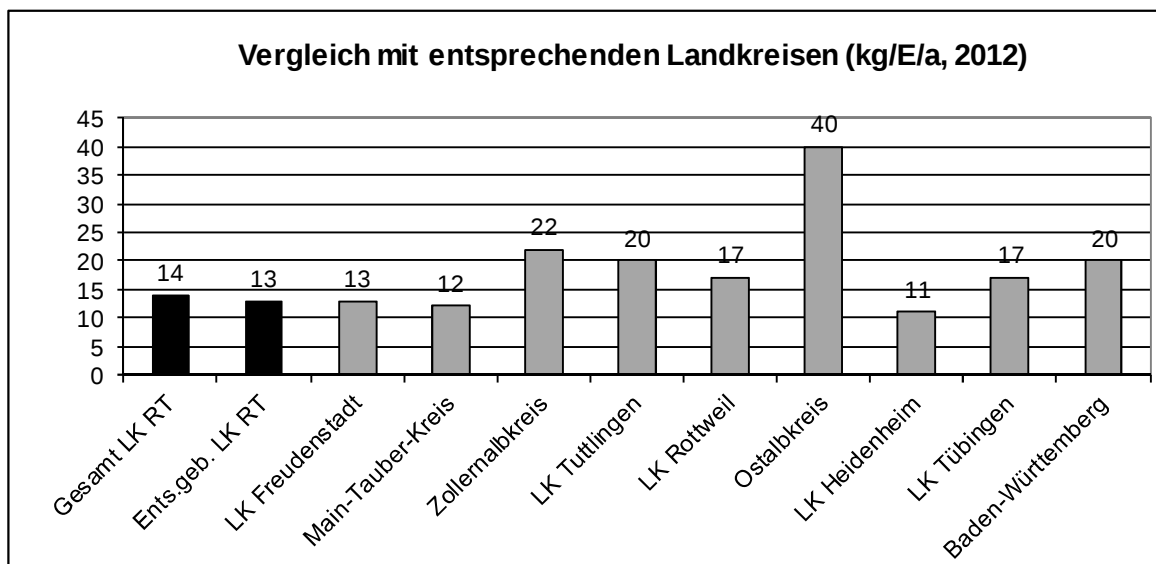
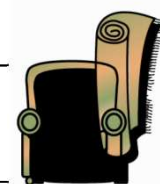


	2011		2012		2013	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	1.749 t	14 kg	1.673 t	13 kg (- 4%)	2.679 t	21 kg (+ 60%)
Stadt Metzingen	572 t	26 kg	603 t	27 kg (+ 5%)	856 t	41 kg (+ 42%)
Stadt Pfullingen	261 t	14 kg	321 t	17 kg (+ 23%)	301 t	17 kg (- 6%)
Stadt Reutlingen	1.473 t	13 kg	1.344 t	12 kg (- 9%)	1.493 t	13 kg (+ 11%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	4.055 t	14 kg	3.941 t	14 kg (- 3%)	5.329 t	19 kg (+ 35%)



4. Abfälle zur Beseitigung

Rest-Sperrmüll



Quelle: Landesabfallbilanz 2012, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2013 noch nicht bekannt.

4. Abfälle zur Beseitigung

Deponierung Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV)



Abfälle zur Deponierung ZAV - Gesamt Landkreis Reutlingen			
	2011	2012	2013
Asbesthaltige Abfälle ¹⁾	5 t	8 t (+ 60%)	14 t (+ 75%)
Mineralfaserabfälle ²⁾	120 t	144 t (+ 20%)	296 t (+ 106%)
Mineralische inerte Gewerbeabfälle ³⁾	419 t	478 t (+ 14%)	530 t (+ 11%)

1) z. B. Eternitplatten, Pflanzkästen

2) z. B. Glaswolle als Dämmmaterial

3) z. B. belasteter Boden, Schlammrückstände aus der Abwasserreinigung

4. Abfälle zur Beseitigung

Problemstoffe



Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen - Problemstoffmobil			
Fraktion	2011	2012	2013
Pflanzen-/Schädlingsbek.-/ Holzschutzmittel	2.078 kg	2.812 kg	2.243 kg
Altfarben, Altlacke *	9.914 kg	9.755 kg	10.301 kg
Lösemittel *	4.390 kg	4.472 kg	4.612 kg
Säuren und Laugen	1.690 kg	1.030 kg	1.298 kg
Altmedikamente	1.229 kg	1.319 kg	1.123 kg
Autobatterien *	2.652 kg	2.801 kg	2.877 kg
Kleinbatterien *	4.249 kg	4.845 kg	4.785 kg
Haushaltschemikalien	351 kg	245 kg	295 kg
Ölverunreinigte Bindemittel	2.387 kg	2.310 kg	2.875 kg
sonstige Problemstoffe ¹⁾	3.300 kg	3.741 kg	3.644 kg
Summe Problemstoffe	32.240 kg	33.330 kg	34.053 kg
Elektrokleingeräte (bis zu 30 cm Kantenlänge) ²⁾ *	14.978 kg	16.801 kg	15.191 kg
Leuchtstoffröhren *	1.118 kg	1.125 kg	1.285 kg
Korken *	234 kg	242 kg	266 kg
Summe Sammlung Problemstoffmobil	48.570 kg	51.498 kg	50.795 kg
Kilogramm pro Einwohner	0,38 kg/E	0,40 kg/E	0,40 kg/E
Veränderung zum Vorjahr	- 7,1%	+ 6,0%	- 1,4%
Anlieferer	5.624	6.263	6.067

1) Spraydosen*, Feuerlöscher*, Kondensatoren, Peroxide, Quecksilber*,
Reinigungsmittel

2) z. B. Eierkocher, Waage, Bügeleisen, Bohrmaschine, Batterieladegerät

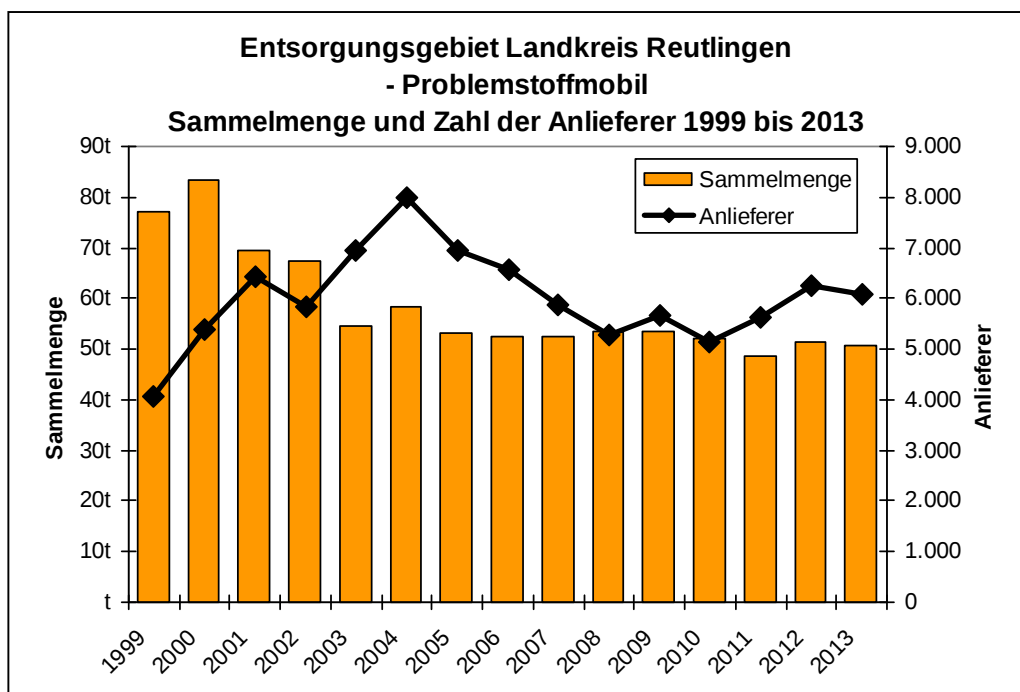
* stofflich verwertet, alle anderen Problemstoffe wurden als Sonderabfall (thermisch) beseitigt

4. Abfälle zur Beseitigung

Problemstoffe

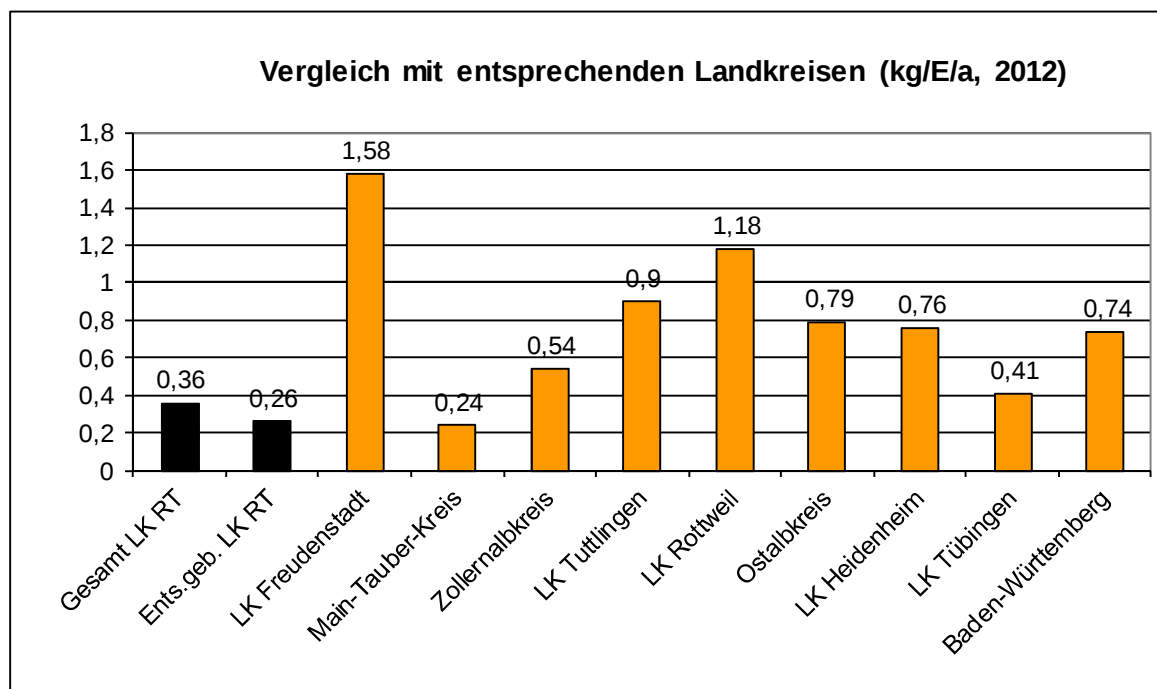


	2011		2012		2013	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	32.240 kg	0,25 kg	33.330 kg	0,26 kg (+ 3%)	34.053 kg	0,27 kg (+ 2%)
Stadt Metzingen	20.987 kg	0,95 kg	18.960 kg	0,85 kg (- 10%)	22.921 kg	1,09 kg (+ 21%)
Stadt Pfullingen	2.962 kg	0,16 kg	3.399 kg	0,18 kg (+ 15%)	2.977 kg	0,17 kg (- 12%)
Stadt Reutlingen	21.841 kg	0,19 kg	19.800 kg	0,18 kg (- 9%)	21.044 kg	0,19 kg (+ 6%)
Wertstoffhof ZAV	26.048 kg		26.293 kg		29.856 kg	
Gesamt Landkreis Reutlingen	104.078 kg	0,37 kg	101.782 kg	0,36 kg (- 2%)	110.851 kg	0,40 kg (+ 9%)



4. Abfälle zur Beseitigung

Problemstoffe

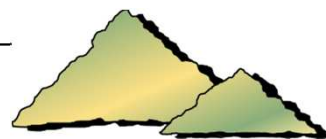


Quelle: Landesabfallbilanz 2012, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2013 noch nicht bekannt.

4. Abfälle zur Beseitigung

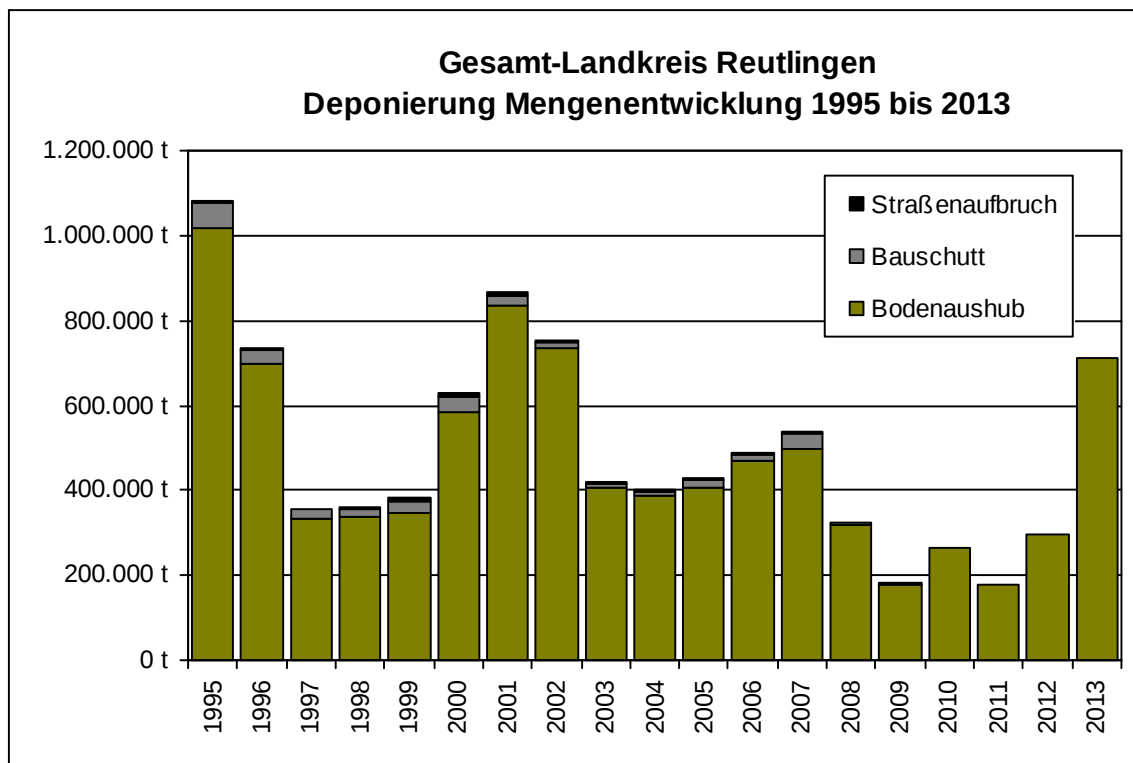
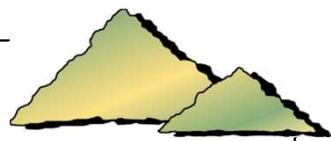
Baumassen



Deponierung und Verwertung von Bodenaushub und Bauschutt auf Deponien 2013							
Gemeinde	Deponie	Deponierung	Verwertung		Einbau- volumen	Restvolumen zum 31.12.2013	Lauf- zeit
		Bodenaushub	Boden- aushub	Bauschutt			
Bad Urach – Sirchingen	Hörnle	8.310 t			4.374 cbm	59.235 cbm	2050
Bad Urach – Wittlingen	Dicke Teil	6.192 t			3.259 cbm	163.817 cbm	2020
Engstingen – Kohlstetten	Rauhberg	592 t			328 cbm	16.032 cbm	2020
Eningen u.A.	Eichberg	4.594 t			2.552 cbm	184.134 cbm	2020
Eningen u.A.	Renkenberg	462.004 t			256.669 cbm	656.568 cbm	2020
Gomadingen	Wolfstal	5.599 t			3.080 cbm	91.288 cbm	2018
Hayingen	Vorderes Bergholz	4.046 t			2.630 cbm	112.667 cbm	2030
Hohenstein – Bernloch	Auchtert	5.504 t		1.617 t	3.669 cbm	135.511 cbm	2027
Mehrstetten	Hundstal	5.993 t		198 t	3.746 cbm	22.708 cbm	2031
Münsingen	Kohl	39.017 t			21.700 cbm	425.800 cbm	2040
Münsingen – Dottingen	Maierrain	744 t			400 cbm	300 cbm	2014
Pfronstetten	Kohlthal	1.527 t			926 cbm	100.599 cbm	2020
Pliezhausen – Rübgarten	Hau	90 t			54 cbm	9.113 cbm	2014
Römerstein - Böhringen	Steinbruch		107 t		---	---	---
St. Johann - Lonsingen	Wannenau				0 cbm	8.878 cmb	2018
St. Johann – Würtingen	Schelmen	8.654 t			4.808 cbm	7.500 cbm	2018
Trochtelfingen	Ziegelhäule	9.635 t			5.353 cbm	82.129 cbm	2020
Walddorfhäslach	Deisenmartin		38 t		0 cbm	0 cbm	2014
Zwiefalten	Hinter der Lehr	3.726 t		442 t	2.422 cbm	wird derzeit vermessen	2020
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen		566.227 t	145 t	2.257 t	315.970 cbm	2.076.279 cbm	
Pfullingen	Selchental	53.125 t		517 t	35.910 cbm	663.578 cbm	2035
Reutlingen	Saurer Spitz	91.155 t			59.251 cbm	derzeit im Ausbau	
Reutlingen	Schinderteich		122.060 t	3.289 t	---	---	---
Gesamt Landkreis Reutlingen		710.507 t	122.205 t	6.063 t	411.131 cbm	2.739.857 cbm	

4. Abfälle zur Beseitigung

Baumassen



Einen Landkreis-Vergleich der deponierten Baumassen veröffentlicht das Statistische Landesamt nicht.